

Verkehr | 18.01.2022 | Nr. 10/22

Hans-Jörn Arp: Wir können auch schnell und verlässlich!

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, zum Planfeststellungsbeschluss der Rader Hochbrücke:

„Hier zeigt sich, wie weise die Entscheidung der CDU-geführten Landesregierung gewesen ist, das Planungsverfahren in die Hände der DEGES zu übertragen. Voll im Zeitplan ist nun der vorliegende Planfeststellungsbeschluss, so dass der Bau der so wichtigen Verbindungsbrücke auf der Nord-Süd-Achse von und nach Skandinavien planungsmäßig 2023 starten kann und die Brücke bis 2026 einen Ersatzbau erhält.

Unser Appell kann nur sein, dem Neubau nicht weitere Steine in den Weg zu legen. Für die Wirtschaft in Schleswig-Holstein und Dänemark ist die Verkehrsachse überlebenswichtig.

Unser Dank gilt neben der DEGES aber auch unserer Landesregierung, die die Planung umsichtig begleitet und die Anregungen der betroffenen Bürger und Bürgerinnen, aber auch Kommunen, Vereine und Verbände ebenso wie Natur-, Wasser- und Lärmschutz berücksichtigen konnte.“